

1 O Herr, nimm uns-re Schuld, mit der wir
2 Wir trau-en dei-ner Macht und sind doch

1 uns be - la - sten, und füh - re selbst die
2 oft in Sor - gen. Wir glau-ben dei-nem

1 Hand, mit der wir nach dir ta - sten.
2 Wort und fürch - ten doch das Mor - gen.

3 Wir kennen dein Gebot, / einander beizustehen, / und können oft nur uns / und unsre Nöte sehen.

4 O Herr, nimm unsre Schuld, / die Dinge, die uns binden, / und hilf, dass wir durch dich / den Weg zum andern finden.

T u. M: Hans-Georg Lotz 1964/[1988] 1993

Hei - lig, hei - lig, hei - lig, Herr, Gott der

Mäch - te. Erd und Him - mel sind dei-ner

Eh - re voll. Ho - si - an - na in der Hö -

he. Hoch-ge-lobt sei, der da kommt im Na -

men des Her-ren. Ho-si-an-na in der Hö - he.

T: Liturgie, M: nach Steinau 1726

Mei - ne Hoff - nung und mei - ne

Freu-de, mei-ne Stär - ke, mein Licht. Chri-stus

mei - ne Zu - ver - sicht, auf dich ver -

trau ich und fürcht mich nicht, auf dich ver -

trau ich und fürcht mich nicht.

T: Taizé nach Jes 12,2, M u. S: Jacques Berthier (1923-1994), Gesang aus Taizé

1 Ma - ri - a, breit den Man - tel aus,
2 Dein Man - tel ist sehr weit und breit,

1 mach Schirm und Schild für uns da - raus;
2 er deckt die gan - ze Chri - sten - heit

1 lass uns da - run - ter si - cher stehn,
2 er deckt die wei - te, wei - te Welt,

1 bis al - le Stürm vo - rü - ber - gehn.
2 ist al - ler Zu - flucht und Ge - zelt.

Kv Pa - tro - nin vol - ler Gü - te,

uns al - le - zeit be - hü - te.

3 Maria, hilf der Christenheit, / dein Hilf erzeig uns allezeit, / komm uns zu Hilf in allem Streit, / verjag die Feind all von uns weit. Kv

4 O Mutter der Barmherzigkeit, / den Mantel über uns ausbreit; / uns all darunter wohl bewahr / zu jeder Zeit in aller Gfahr. Kv

T u. M: nach Innsbruck 1640